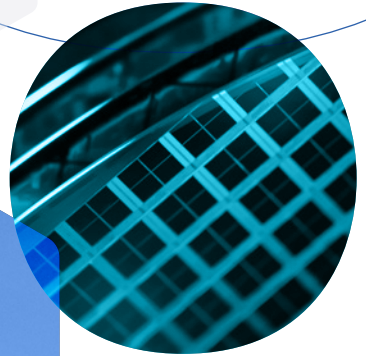


Kurzfassung  
**PCT-  
Jahresbericht  
2024**





Kurzfassung  
**Vertrag über die  
internationale  
Zusammenarbeit  
auf dem Gebiet des  
Patentwesens  
Jahresbericht 2024**  
Das Internationale  
Patentsystem

Diese Kurzfassung liefert einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen des von der WIPO verwalteten Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (Patent Cooperation Treaty - PCT).

Ausführlichere Statistiken finden Sie in PCT Yearly Review 2024 in Englisch unter: [www.wipo.int/ipstats](http://www.wipo.int/ipstats)

# Kennzahlen für 2023

**737.000** (+3,1 %)  
Eintritte in die nationale Phase

**127** (-7)  
Länder, in denen PCT-  
Anmeldungen eingereicht  
wurden

**17,7 %** (+0,6 Prozentpunkte)  
Frauenanteil unter  
den PCT-Erfindern

**272.600** (-1,8 %)  
Eingereichte PCT-Anmeldungen

**59 %** (+0,2 Prozentpunkte)  
Anteil der Eintritte in die  
nationale Phase des PCT,  
die weltweit von nicht im  
jeweiligen Land ansässigen  
Anmeldern eingereicht wurden

Anmerkung: Die neuesten verfügbaren  
Daten bezüglich der Eintritte in die  
nationale Phase des PCT stammen aus  
dem Jahr 2022.

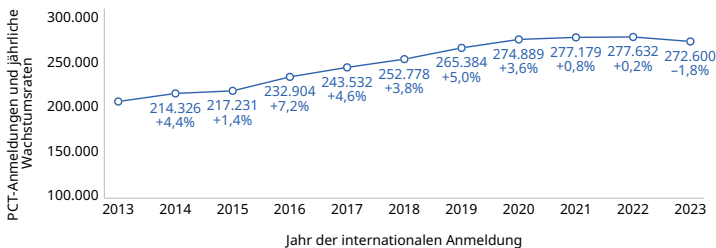
## Statistische Angaben zur internationalen Phase – PCT-Anmeldungen

### PCT-Anmeldungen sind im Jahr 2023 um 1,8 % zurückgegangen

Im Jahr 2023 wurden im Rahmen des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT) der WIPO rund 272.600 internationale Patentanmeldungen (PCT-Anmeldungen) eingereicht (Abbildung 1). Dies entspricht einem Rückgang von 1,8 % im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Rückgang an Anmeldungen, der das 13-jährige Wachstum in Folge unterbricht, ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass weniger PCT-Anmeldungen von Anmeldern aus Japan und den USA eingereicht wurden.

*Im Jahr 2023 wurden rund 272.600 PCT-Anmeldungen eingereicht.*

#### 1. Entwicklung der Einreichungen von PCT-Anmeldungen 2013-2023



Quelle: Statistische Datenbank der WIPO, März 2024.

### Auf die 10 führenden Anmeldeämter entfielen zusammen fast 95 % der PCT-Anmeldungen

Im Jahr 2023 waren 157 Länder Mitglieder des PCT und reichten Anmelder aus 127 Ländern PCT-Anmeldungen bei 83 Anmeldeämtern (ROs) ein. Trotz dieser großen geografischen Reichweite konzentrierte sich die Anmeldetätigkeit auf einige wenige Volkswirtschaften.

Auf die 10 führenden ROs entfielen insgesamt 94,8 % der im Jahr 2023 eingereichten Anmeldungen. Mit 73.812 Anmeldungen erhielt die Chinesische Nationalbehörde für geistiges Eigentum (CNIPA) die meisten PCT-Anmeldungen. Es folgten das US-Patent- und Markenamt (USPTO) (52.940), das Japanische Patentamt (JPO) (47.373), das Europäische Patentamt (EPA) (38.636), das Koreanische Amt für geistiges Eigentum (KIPO) (22.165) und das Internationale Büro (IB) der WIPO (14.171).

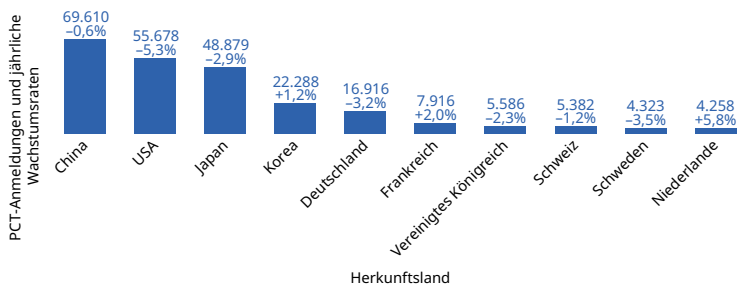
## Die Republik Korea war das einzige Land unter den fünf führenden Ländern, das im Jahr 2023 ein Wachstum verzeichnete

Im Jahr 2023 haben Anmelder mit Sitz in China die meisten PCT-Anmeldungen eingereicht, insgesamt 69.610 (Abbildung 2). Auf den folgenden Plätzen finden sich die Anmelder aus den Vereinigten Staaten von Amerika (USA) (55.678) und Japan (48.879). Auf die fünf führenden Länder, darunter Deutschland und die Republik Korea, entfielen zusammen 78,3 % aller im Jahr 2023 eingereichten PCT-Anmeldungen. In den letzten zehn Jahren ist der gemeinsame Anteil der fünf führenden Nutzer des PCT-Systems um 3,7 Prozentpunkte gestiegen, was in erster Linie auf einen deutlichen Anstieg der Einreichungen von Anmeldern aus China zurückzuführen ist.

Von den 20 führenden Herkunftsländern sind 17 Länder aus der hohen Einkommenskategorie - vorwiegend europäische Länder - sowie drei Länder aus der mittleren Einkommenskategorie: China, Indien und Türkei. Über diese Rangfolge hinaus wurden in anderen großen Volkswirtschaften aus der mittleren Einkommenskategorie wie Brasilien, Chile, der Islamischen Republik Iran, Mexiko, der Russischen Föderation und Südafrika mit einer Anzahl von Anmeldungen zwischen 150 und 550 bemerkenswert viele PCT-Anmeldungen eingereicht. Die sieben PCT-Anmeldungen, die von Anmeldern aus Ländern aus der niedrigen Einkommenskategorie eingereicht wurden, stammen aus Burkina Faso, der Demokratischen Volksrepublik Korea, Liberia, Madagaskar, Sudan und Uganda.

*Sieben der 10 führenden Herkunftsländer verzeichneten einen Rückgang an Anmeldungen.*

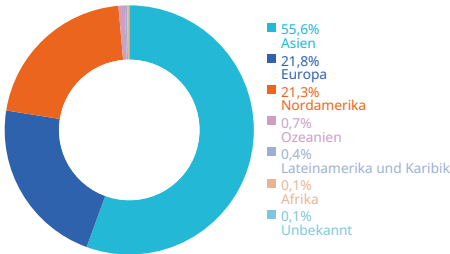
### 2. PCT-Anmeldungen für die 10 führenden Herkunftsländer im Jahr 2023



Quelle: Statistische Datenbank der WIPO, März 2024.

*Auf Asien entfiel der Großteil der eingereichten PCT-Anmeldungen.*

### 3. Verteilung der PCT-Anmeldungen nach Region im Jahr 2023



Quelle: Statistische Datenbank der WIPO, März 2024.

## Die meisten PCT-Anmeldungen wurden im Jahr 2023 in Asien eingereicht

Im Jahr 2023 entfielen auf asiatische Länder 55,6 % aller PCT-Anmeldungen (Abbildung 3). Dies stellt einen deutlichen Anstieg gegenüber deren Anteil von 40,5 % im Jahr 2013 dar, der hauptsächlich auf eine höhere Anzahl von Anmeldungen aus China und der Republik Korea zurückzuführen ist. Europa ist mit 21,8 % der PCT-Anmeldungen die zweitgrößte Region, dicht gefolgt von Nordamerika mit 21,3 %. Der Anteil Afrikas, Lateinamerikas und der Karibik (LAC) sowie Ozeaniens zusammen genommen belief sich auf lediglich 1,2 % der gesamten PCT-Anmeldungen.

## Die überwiegende Mehrheit von PCT-Anmeldungen wurde vom Wirtschafts- und Unternehmenssektor eingereicht

Im Jahr 2023 entfielen 88,3 % des Gesamtvolumens auf den Wirtschafts- und Unternehmenssektor, gefolgt vom Universitätssektor (5,9 %), Einzelpersonen (3,9 %) und dem Sektor der Regierungen und öffentlichen Forschungseinrichtungen (PRO) (1,8 %).

Der Wirtschafts- und Unternehmenssektor stellte den größten Anteil an veröffentlichten Anmeldungen von den 20 führenden Herkunftsländern innerhalb der Gruppe aus der hohen Einkommenskategorie dar. Insbesondere in Finnland, Japan und Schweden machte der Anteil des Wirtschafts- und Unternehmenssektors mehr als 96 % aller veröffentlichten Anmeldungen aus. Unter den 20 führenden Herkunftsländern aus der mittleren Einkommenskategorie machte der Wirtschafts- und Unternehmenssektor in neun Ländern den Großteil der veröffentlichten Anmeldungen aus, während in sieben Ländern Einzelpersonen den Großteil der Anmeldungen einreichten. Vor allem in Ägypten, der Islamischen Republik Iran und der Ukraine wurden drei Viertel oder mehr der Anmeldungen von Einzelpersonen eingereicht.

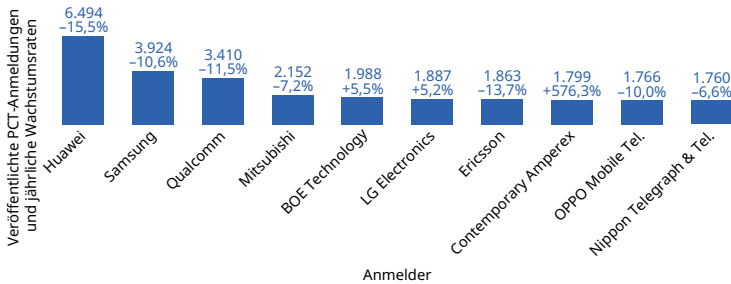
## Contemporary Amperex Technology, Limited verzeichnete im Jahr 2023 einen starken Anstieg an Anmeldungen

Huawei Technologies, ein Telekommunikationsunternehmen mit Sitz in China, blieb mit 6.494 veröffentlichten Anmeldungen im Jahr 2023 das siebte Jahr in Folge der führende PCT-Anmelder (Abbildung 4). Samsung Electronics aus der Republik Korea lag an zweiter Stelle, gefolgt von Qualcomm aus den USA, Mitsubishi Electric aus Japan und der BOE Technology Group aus China. Von den führenden 10 Anmeldern reichten sechs hauptsächlich auf dem Gebiet der digitalen Kommunikation ein.

Contemporary Amperex Technology, Limited (CATL) aus China wies mit einem Anstieg von 576,3 % die schnellste Wachstumsrate unter den führenden 10 Anmeldern auf und schoss damit um 84 Positionen auf den achten Platz in der Rangliste hoch. Auch die BOE Technology Group (+5,5 %) und LG Electronics (+5,2 %) verzeichneten ein Wachstum. Die übrigen sieben der 10 führenden Anmelder verzeichneten jedoch einen Rückgang, wobei die stärksten Rückgänge bei Huawei Technologies (-15,5 %), Ericsson (-13,7 %) und Qualcomm (-11,5 %) zu beobachten waren.

## Sieben der 10 führenden Anmelder haben im Jahr 2023 weniger Anmeldungen veröffentlicht

### 4. Die 10 führenden PCT-Anmelder im Jahr 2023



Quelle: Statistische Datenbank der WIPO, März 2024.

## 22 der 50 führenden Universitäten sind in den USA

Unter den Bildungseinrichtungen blieb die University of California mit 531 veröffentlichten Anmeldungen auch im Jahr 2023 der größte Nutzer des PCT-Systems. An zweiter Stelle lag die Suzhou Universität aus China, gefolgt von der University of Texas. Von den 50 führenden Universitäten verzeichneten die Yale University (USA) (+92,5 %), die Nanjing University of Posts and Telecommunications (China) (+71,4 %) und die Delft University of Technology (Niederlande) (+48,8 %) im Jahr 2023 die stärksten Zuwächse.

51 Universitäten aus sieben Ländern befanden sich unter den führenden 50. Aus den USA und China waren 22 bzw. 13 Universitäten vertreten.



## **Das Shenzhen Institute of Advanced Technology bleibt der führende PCT-Anmelder auf dem Sektor der Regierungen und PRO**

Mit 696 veröffentlichten Anmeldungen blieb das Shenzhen Institute of Advanced Technology aus China auch im Jahr 2023 der Spitzenreiter unter den Anmeldern aus dem Sektor der Regierungen und PRO. An zweiter Stelle lag die in Deutschland ansässige Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung mit 238 Anmeldungen. Dahinter folgten das Commissariat à l'Énergie Atomique et aux Énergies Alternatives (CEA) aus Frankreich, das Institut National de la Santé et de la Recherche Médicale (INSERM) aus Frankreich und die Agency for Science, Technology and Research aus Singapur.

In der Top-30-Liste für 2023 sind Anmelder aus 12 Ländern vertreten. Die USA (7) hatten die meisten Anmelder auf der Liste, gefolgt von der Republik Korea (6), China (4), Frankreich (3), Deutschland (3) und Japan (3).

## **Anmeldungen im Bereich elektrische Maschinen und Transportwesen nahmen im Jahr 2023 stark zu**

Im elften Jahr in Folge verzeichnete der Technologiebereich Computertechnologie mit 27.280 veröffentlichten Anmeldungen im Jahr 2023 die meisten PCT-Anmeldungen. Es folgten die Bereiche digitale Kommunikation, elektrische Maschinen, Medizintechnik und Pharmazeutika.

Nur vier der zehn führenden Technologiebereiche wuchsen im Jahr 2023, wobei elektrische Maschinen (+8,8%) den höchsten Zuwachs verzeichneten, gefolgt von Verkehr (+7,7%), Halbleitern (+5,6%) und Biotechnologie (+3,8%). Dahingegen verzeichneten die Bereiche Messtechnik (-6,5%), audiovisuelle Technik (-6,5%) und Medizintechnik (-6%) die stärksten Rückgänge.

## **Im Jahr 2023 waren nur 17,7 % der in PCT-Anmeldungen genannten Erfinder Frauen**

Im Jahr 2023 betrug der Anteil der Frauen unter allen in PCT-Anmeldungen genannten Erfindern 17,7 %, die restlichen 82,3 % entfielen auf Männer. Im Vergleich zu 2022 ist der Anteil der Erfinderinnen um 0,6 Prozentpunkte gestiegen. Seit 2009 ist der Anteil der Erfinderinnen fast kontinuierlich gestiegen und hat in diesem Zeitraum um 6,8 Prozentpunkte zugenommen.

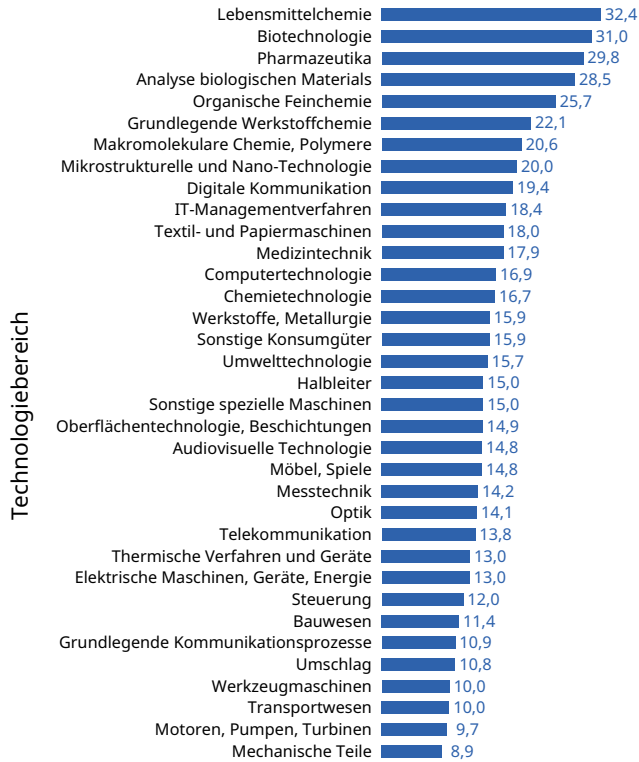
Der Anteil der Erfinderinnen ist in den letzten 10 Jahren in allen geografischen Regionen der Welt gestiegen. Im Jahr 2023 wies die Region Lateinamerika und Karibik (20,8 %) den höchsten Frauenanteil unter den PCT-Erfindern auf, gefolgt von Asien (18,6 %), Nordamerika (17,7 %), Afrika (16,8 %), Europa (15,4 %) und Ozeanien (14,4 %).

Unter den 20 führenden Herkunftsländern mit den meisten veröffentlichten PCT-Anmeldungen verzeichneten Spanien (26,9 %), China (24,4 %) und Türkei (22,8 %) im Jahr 2023 den höchsten Anteil an Erfinderinnen. Sie waren die einzigen drei unter den 20 führenden Herkunftsländern, in denen mehr als ein Fünftel aller Erfinder Frauen waren.

In den mit Biowissenschaften verwandten Technologiebereichen waren Frauen unter den Erfindern, die in im Zeitraum 2021-2023 veröffentlichten PCT-Anmeldungen genannt wurden, vergleichsweise stark vertreten (Abbildung 5). Insgesamt stellten Frauen mehr als ein Viertel der Erfinder in den Bereichen Analyse biologischen Materials, Biotechnologie, Lebensmittelchemie, organische Feinchemie und Pharmazeutika.

*Die Technologiebereiche mit dem höchsten Frauenanteil waren Biotechnologie, Lebensmittelchemie und Pharmazeutika.*

## 5. Anteil von Frauen an den in den in PCT-Anmeldungen genannten Erfindern nach Technologiebereich 2021-2023



Anteil der Anmeldungen mit Erfinderinnen (%)

Quelle: Statistische Datenbank der WIPO, März 2024.

## **Fast 63 % der PCT-Anmeldungen entfielen auf die 50 führenden geografischen Cluster des PCT**

Auf die 50 führenden Cluster des PCT entfielen zusammen 62,6 % der zwischen 2019 und 2023 veröffentlichten PCT-Anmeldungen. In diesem Zeitraum blieb Tokio-Yokohama mit 134.769 PCT-Anmeldungen der größte Cluster des PCT. Auf Tokio-Yokohama entfielen 10,5 % der gesamten PCT-Anmeldungen, gefolgt von Shenzhen-Hongkong-Guangzhou (9 %), Seoul (5,2 %), San Jose-San Francisco (3,8 %) und Peking (3,3 %). Spitzenreiter in Europa war Paris, das weltweit auf dem elften Platz lag. Im Vergleich zu 2018-2022 blieb die Position der Top-5-Anmelder unverändert. Alle 50 führenden Cluster des PCT befinden sich in Asien, Europa oder Nordamerika.

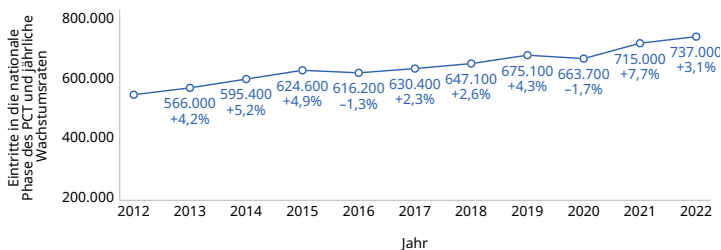
## Eintritte in die nationale Phase des PCT wuchsen im Jahr 2022 um 3,1 %

Im Jahr 2022 - dem letzten Jahr, für das Daten verfügbar sind - wurden weltweit etwa 737.000 Eintritte in die nationale Phase (ENP) des PCT eingeleitet (Abbildung 6). Dies entspricht einem Anstieg von 3,1 % gegenüber dem Vorjahr, der vor allem auf eine Zunahme der Anmeldungen aus China und den USA zurückzuführen ist.

Im Jahr 2022 entfielen 83,9 % aller ENP auf Anmeldungen durch nicht im jeweiligen Land ansässige Anmelder, ein Anteil, der seit 2013 nahezu stabil geblieben ist. Die meisten ENP durch im jeweiligen Land ansässige Anmelder stammen vom Japanischen Patentamt (JPO) und vom US-Patent- und Markenamt (USPTO), auf die 37,2 % bzw. 21,6 % der weltweiten ENP durch im jeweiligen Land ansässige Anmelder entfielen.

*Im Jahr 2022 wurden weltweit etwa 737.000 Eintritte in die nationale Phase des PCT eingeleitet.*

### 6. Entwicklung der Eintritte in die nationale Phase des PCT 2012-2022



Quelle: Statistische Datenbank der WIPO, März 2024.

## Auf Asien entfielen fast 36 % der weltweit eingeleiteten ENP des PCT

Im Jahr 2022 behielt Asien seine Position als führende Region für ENP des PCT bei und leitete 35,8 % aller ENP ein. Dies ist ein deutlicher Anstieg gegenüber 2012, als Asien 29,5 % der weltweiten ENP ausmachte. Nordamerika und Europa waren im Jahr 2022 die nächstgrößeren Regionen, auf die jeweils etwa 30 % aller ENP entfielen. Auf Afrika, Lateinamerika und die Karibik sowie Ozeanien entfielen zusammen 2 % der weltweiten ENP.

## **Anmelder aus Japan und den USA leiteten weltweit fast die Hälfte der ENP des PTC ein**

Im Jahr 2022 leiteten Anmelder mit Wohnsitz in den USA 215.569 ENP ein, gefolgt von Anmeldern aus Japan (132.966), China (68.840), Deutschland (54.163) und der Republik Korea (39.551) (Abbildung 7). Auf die USA und Japan entfielen zusammen 47,4 % aller weltweit eingeleiteten ENP mit 29,3 % bzw. 18,1 % der gesamten ENP. Trotz dieser Konzentration von ENP auf einige wenige Herkunftsländer leiteten im Jahr 2022 Anmelder aus insgesamt über 130 Ländern ENP ein.

Unter den 20 führenden Herkunftsländern, die im Jahr 2022 ein Wachstum verzeichneten, wiesen China (+11 %), die Republik Korea (+8,1 %), Indien (+7,6 %) und die Schweiz (+7,5 %) den stärksten Anstieg von ENP auf. Anmelder aus den USA (+6,1 %) verzeichneten ebenfalls ein deutliches Wachstum, während die Anzahl der Anmelder aus Deutschland (-5,9 %) und Japan (-2,6 %) zurückging.

## **Seit 2008 wird der PTC-Weg für die Einreichung von Patentanmeldungen im Ausland häufiger genutzt als der Paris-Weg**

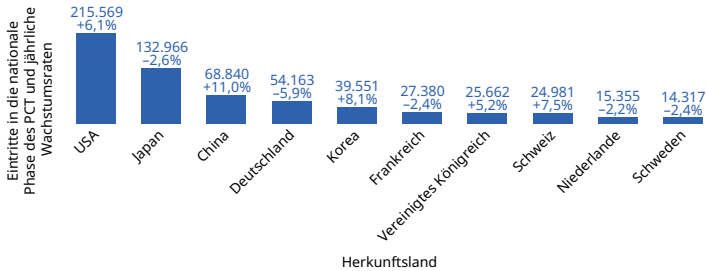
Im Jahr 2022 wurde der PCT-Weg für 59 % der weltweiten Patentanmeldungen von nicht im jeweiligen Land ansässigen Anmeldern genutzt, was zu insgesamt 618.000 eingeleiteten ENP durch nicht im jeweiligen Land ansässige Anmelder führte (Abbildung 8). Dies bedeutet einen relativ bescheidenen Anstieg um 0,2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich zum Paris-Weg, bei dem 430.100 Patentanmeldungen von nicht im jeweiligen Land ansässigen Anmeldern im Jahr 2022 direkt bei den Ämtern eingereicht wurden, verzeichnete der PCT-Weg ein deutlich schnelleres Wachstum. Zwischen 2008 und 2022 behielt der PCT-Weg eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 3 % bei, während der Paris-Weg nur um 1,3 % zulegte.

Von den 20 führenden Ämtern für Anmeldungen von nicht im jeweiligen Land ansässigen Anmeldern erhielten 17 Ämter die meisten Anmeldungen von nicht im jeweiligen Land ansässigen Anmeldern über den PCT-Weg. Vor allem die Ämter Brasiliens, Israels und Thailands hatten einen PCT-Anteil von 90 % oder mehr.

Unter den 20 führenden Herkunftsländern für Anmeldungen im Ausland nutzten Anmelder aus Australien (72,7 %), den USA (70,2 %) und Schweden (70,1 %) am häufigsten den PCT-Weg. Dagegen reichten Anmelder aus Kanada, Indien, Israel und der Republik Korea ihre Patentanmeldungen hauptsächlich direkt bei ausländischen Ämtern über den Paris-Weg ein.

*China war das einzige unter den 10 führenden Herkunftsländern, das einen zweistelligen Zuwachs bei den Eintritten in die nationale Phase verzeichnete.*

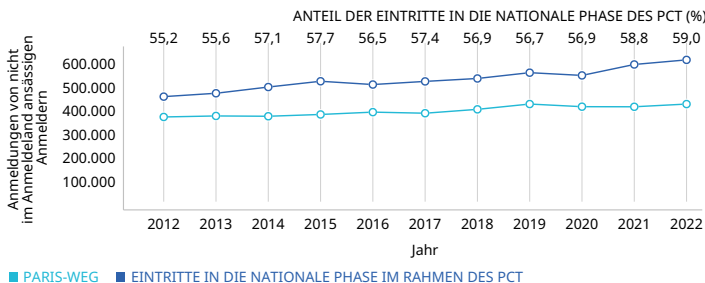
## 7. Eintritte in die nationale Phase des PCT für die 10 führenden Herkunftsländer im Jahr 2022



Quelle: Statistische Datenbank der WIPO, März 2024.

*Der Anteil von Eintritten in die nationale Phase des PCT an allen weltweit durch nicht im jeweiligen Land ansässige Anmelder eingereichten Patentanmeldungen stieg im Jahr 2022 auf 59 %.*

## 8. Entwicklung der Anmeldungen durch nicht im jeweiligen Land ansässige Anmelder nach gewähltem Weg der Einreichung 2012-2022



Quelle: Statistische Datenbank der WIPO, März 2024.

## Statistische Angaben zur Leistungsfähigkeit des PCT-Systems

### Das Internationale Büro

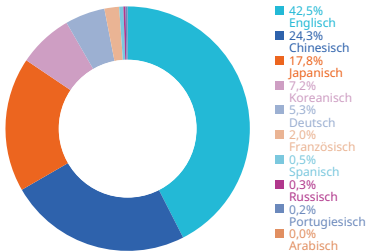
#### Der Anteil der in chinesischer Sprache veröffentlichten PCT-Anmeldungen stieg von 3,7 % im Jahr 2009 auf 24,3 % im Jahr 2023

Im Jahr 2023 machten die in englischer Sprache veröffentlichten PCT-Anmeldungen 42,5 % aller PCT-Anmeldungen aus. Auf Englisch folgten Chinesisch (24,3 %) und Japanisch (17,8 %) (Abbildung 9). Auf die anderen sieben Veröffentlichungssprachen entfielen zusammen 15,4 % aller PCT-Anmeldungen.

Der Anteil der in chinesischer Sprache eingereichten Anmeldungen hat in den letzten 15 Jahren stark zugenommen, von 3,7 % im Jahr 2009 auf 24,3 % im Jahr 2023. Dahingegen ist der Anteil der in englischer Sprache eingereichten Anmeldungen im gleichen Zeitraum von 62,2 % auf 42,5 % zurückgegangen.

*Etwa 42,5 % der PCT-Anmeldungen wurden im Jahr 2023 in englischer Sprache veröffentlicht.*

#### 9. Verteilung der PCT-Anmeldungen nach Veröffentlichungssprache im Jahr 2023



Quelle: Statistische Datenbank der WIPO, März 2024.



## **Rund 38 % der PCT-Anmeldungen im Jahr 2023 wurden über den ePCT-Anmeldedienst eingereicht**

Im Jahr 2023 akzeptierten 87 ROs ePCT-Einreichungen und reichten Anmelder 104.673 PCT-Anmeldungen über diesen Online-Dienst ein. Dies stellt eine Zunahme von 11,6 % gegenüber dem Vorjahr dar und entspricht 38,4 % aller im Jahr 2023 eingereichten PCT-Anmeldungen. Anmelder aus den USA (39.020) reichten bei weitem die meisten Anmeldungen über ePCT ein, gefolgt von Anmeldern aus der Republik Korea (22.175) und Deutschland (4.426).

Unter den 10 Herkunftsländern, die am aktivsten Anmeldungen über ePCT einreichen, verzeichneten Indien (+45,6 %), Frankreich (+31,7 %) und die Republik Korea (+18,3 %) den stärksten Anstieg im Vergleich zu 2022.

### **Die Anmeldeämter**

#### **Acht der 20 führenden Anmeldeämter erhielten im Jahr 2023 über 90 % ihrer Anmeldungen über ePCT**

Von den 20 führenden ROs erhielten Singapur und Türkiye im Jahr 2023 alle PCT-Anmeldungen auf elektronischem Weg. Mit Ausnahme der Russischen Föderation (47,8 %) lag der Anteil an Anmeldungen auf elektronischem Weg bei allen 20 führenden Anmeldeämtern bei über 90 %.

16 der 20 führenden ROs erhielten im Jahr 2023 PCT-Anmeldungen über ePCT, wovon acht Ämter 92 % oder mehr der Anmeldungen über dieses Portal erhielten. Sechs Ämter erhielten mehr als 99 % der PCT-Anmeldungen über ePCT.

#### **ROs übermittelten PCT-Anmeldungen innerhalb von 2,7 Wochen an das IB**

Im Jahr 2023 übermittelten die ROs ihre PCT-Anmeldungen im Durchschnitt innerhalb von 2,7 Wochen nach dem internationalen Anmeldedatum an das IB. Die Ämter Finnlands, Israels und der Republik Korea übermittelten alle ihre Anmeldungen innerhalb von vier Wochen nach dem Anmeldedatum an das IB. Von den 20 führenden ROs übermittelten 17 mehr als 75 % der PCT-Anmeldungen innerhalb dieses Zeitrahmens.

## Die internationalen Recherchenbehörden

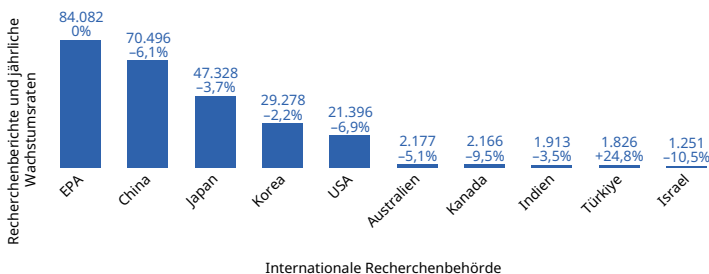
### Die meisten ISA erstellten im Jahr 2023 weniger ISR als im Jahr zuvor

Im Jahr 2023 erstellten die 24 existierenden ISA 266.566 ISR. Das EPA erstellte 84.082 ISR und das CNIPA 70.496. Auf diese beiden ISA zusammen entfielen 58 % aller erstellten ISR (Abbildung 10). Den stärksten Anstieg erfuhren die Eurasische Patentorganisation (EAPO) (+360 %), Singapur (+74,6 %) und Türkiye (+24,8 %). Demgegenüber verzeichneten 18 ISA einen Rückgang. Von den fünf führenden ISA erfuhren die USA (-6,9 %), China (-6,1 %), Japan (-3,7 %) und die Republik Korea (-2,2 %) einen Rückgang, während das EPA ein Nullwachstum verzeichnete.

Von allen ISR, die innerhalb von drei Monaten nach Eingang der Anmeldung an das IB übermittelt werden sollten, wurden im Jahr 2023 86,3 % innerhalb dieses Zeitrahmens übermittelt. Bei 16 ISA wurden mehr als 90 % der ISR innerhalb der Dreimonatsfrist ab dem Datum des Eingangs des Recherchenexemplars an das IB übermittelt. Bei den Anmeldungen, die innerhalb von neun Monaten ab dem Prioritätsdatum übermittelt werden sollten, wurde bei 96,9 % diese Frist im Jahr 2023 eingehalten.

*Türkiye war unter den führenden 10 die einzige internationale Recherchenbehörde, die im Jahr 2023 deutlich mehr internationale Recherchenberichte als im Vorjahr erstellte.*

#### 10. Von den 10 führenden Internationalen Recherchenbehörden im Jahr 2023 erstellte internationale Recherchenberichte



Anmerkung: EPA ist das Europäische Patentamt.

Quelle: Statistische Datenbank der WIPO, März 2024.



© WIPO, 2024 /  Namensnennung 4.0 International (CC BY 4.0) / Die CC-Lizenz gilt nicht für Inhalte in dieser Publikation, die nicht von der WIPO stammen. / Deckblatt: Getty Images/Pony Wang; Unsplash/ ThisisEngineering / WIPO- Bezugs-Nr.: 901/24/EXSum/DE; DOI: [10.34667/tind.49542](https://doi.org/10.34667/tind.49542)